

Der Ressourcive® Flow-Ansatz

Eine Einführung

Die Dynamik von Kommunikation

Kommunikation ist die Grundlage, um Verbindung aufzubauen und auszutauschen, die Basis um Neues kennen zu lernen. Kommunikation schafft Wirklichkeit und Raum – erst wo Ausdruck, Austausch und Verbindung stattfinden, blüht Leben. Kommunikation ist deshalb immer dynamisch. Sogar Nichthandeln, Nichtreden und Stille sind dynamische Kommunikationsformen. Die ganze Wirklichkeit besteht aus reinem Potential, welches erst handfest wird, sobald es inkarniert. Kommunikation vermag noch nicht Vorhandenes zu gebären oder aber Sichtbares zu verstecken. Sie ist inkarnierte Dynamik, und der Urmotor dieser Dynamik ist die Lebenslust.

Aktualität der Ressourciven® Flow-Kommunikation

Wir leben in einer rasanten Zeit des Wandels, in der viele Grund-Selbstverständlichkeiten erschüttert werden. Traditionelles Denken versucht, feste Werte und Leitplanken beizubehalten, oft mit kommunikativen Mitteln der Kontrolle und moralischen Appellen. Der Gegenpol ist das materialistische Fortschrittsdenken ständiger Innovation, welches Relativismus produziert: Nichts zählt wirklich, die Realität ist relativ und was heute 'in' ist, ist morgen schon 'von gestern'. Diese Beliebigkeit zeigt sich auch in der Kommunikation. Viel zu reden scheint wichtiger zu sein, als etwas Wesentliches zu sagen. Die Zahl der Kontakte und die Menge an Kommunikation nehmen zu, doch die Kommunikation von Herz zu Herz hält nicht Schritt, was mehr und mehr zu Vereinsamung führt.

Der Ressourcive® Flow-Ansatz stützt sich weder auf fixierte Werte, noch ist er beliebig. Er orientiert sich an den elementaren Fließlinien der Lebendigkeit selbst. Eine Kommunikation, die dem 21. Jahrhundert gerecht wird, setzt nicht mehr auf Moral und Ausgrenzung, sondern auf günstige Lebensdynamiken und Kooperationen. Sie besiegt die Menschen nicht mit Druck und Härte, sondern gewinnt sie durch Lebendigkeit und Nachhaltigkeit. Die Ressourcive® Flow-Kommunikation nimmt nicht nur Einfluss, sondern gibt auch Andern aktiv Einfluss.

'Ressourciv' – der ständig garantierte Zufluss

Das neuentstandene Adjektiv 'ressourciv' bedeutet 'das, was aus der Quelle entsteht'. Der Begriff steht für den bedingungslosen Zufluss existentialer Ressourcen wie Geborgenheit, Neugier, Kreativität oder Fantasie. Diese und viele weitere Urressourcen bilden das existentielle Grundeinkommen, das jedem einzelnen Menschen jederzeit zur Verfügung steht. Der Mensch ist nicht primär Täter, sondern immer schon Empfänger.

Die Ressourcive® Flow-Kommunikation verbündet sich konsequent mit dieser Herbewegung der Lebendigkeit, dem existentialen Flow, damit auch dann, wenn der Austausch zwischen Menschen ins Wanken gerät, wie aus dem Nichts etwas Neues zum Erwachen kommen kann.

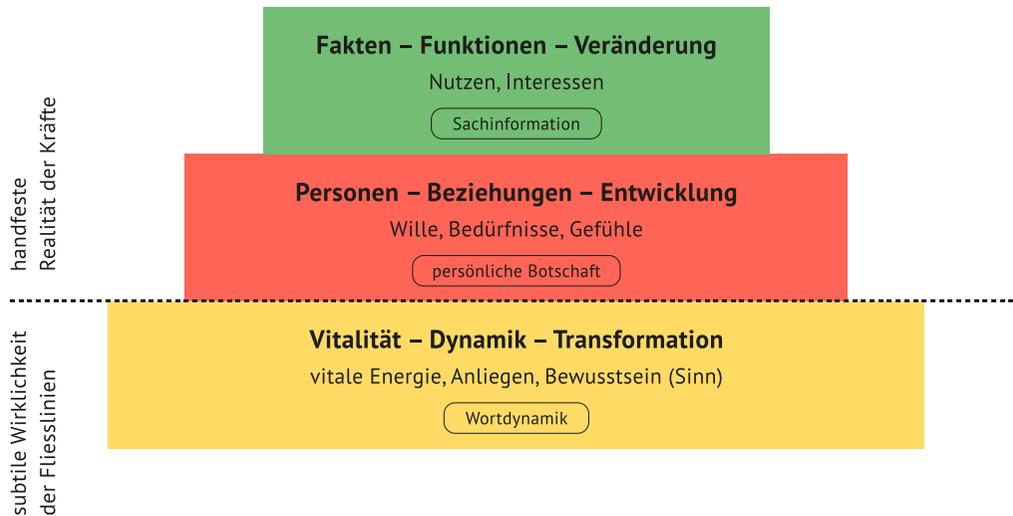
Existentialer Flow – der Fluss reiner Lebenslust

In der physikalischen Welt ist der elektrische Strom der wichtigste Energiefluss. Er kann verwandelt werden in Kraft, Bewegung, Licht oder Wärme. Wenn der Strom aufhört zu zirkulieren, verschwindet fast jede zivilisatorische Aktivität. Ähnlich verhält es sich mit dem existentialen Flow. Er ist die dynamische Lust nach Lebendigkeit, die in Natur und Mensch zirkuliert. In unserer Existenz setzen wir diese Lust um in Lächeln, Arbeit, Innovationen etc. Verschwindet die Dynamik des Flow, wird unsere Welt fade, trostlos und dunkel – dann arbeiten wir nur noch, weil wir müssen und sind nur initiativ, wenn wir einen Nutzen haben. Das Leben wird langweilig. Flow ist die kribbelnde Kraft, die uns packt, wenn wir begeistert sind. Flow ist das Staunen in den Kinderaugen. Flow ist im Fussball "das Momentum", in der Arbeit "Begeisterung", in den Beziehungen zwischen Menschen die "stimmige Chemie" und bei Kindern und Jugendlichen das, was "immer zieht".

Wenn wir in einer Tätigkeit eintauchen, die Zeit vergessen und die Energie des Lebens uns einfach trägt, dann wird existentialer Flow direkt erfahrbar. Diese Versunkenheit erfahren wir auch in der Meditation oder im Spiel. Wenn Leistung jedoch mühsam wird, ist der Flow blockiert und wir brauchen viel Kraft.

Im Grunde ist Flow nichts anderes als reine Anziehung. Wenn die Pflanze sich einen Weg bahnt durch den dicken Asphalt, ist sie angezogen von Licht und Wärme der Sonne. Mit der selben elementaren Anziehung arbeitet die Ressourcive® Flow-Kommunikation. Sie bewirkt, dass das Ohr des Gegenübers sich öffnet und die Lust auf mehr Austausch steigt – auch bei kritischen Themen.

Die Ressourcive® Pyramide nach J. Gasser



Reiner Informationsaustausch auf der Sachebene findet nur zwischen Maschinen statt, nicht aber zwischen Menschen. Tauschen Menschen Waren oder Informationen aus, sind immer auch Interessen im Spiel – Nachfrage schafft Austausch. Wenn ein schöner Pullover im Ausverkauf günstig zu haben ist, wird er attraktiv. Man kauft ihn, auch wenn man ihn gar nicht braucht.

Wer in der äusseren Welt etwas erreichen will, braucht Sachinformationen. Wer in einer fremden Stadt den Bahnhof sucht, braucht objektive, sachliche Angaben. Moralische Vorbehalte oder ein Austausch auf Gefühlsebene helfen dann nicht weiter.

Fazit: *Objektive Angelegenheiten brauchen eine sachliche Kommunikation.*

In der persönlichen Kommunikation zwischen Menschen geht es um Beziehungen, Gefühle und Befindlichkeiten. Wenn eine Frau ihrem Mann am Abend eines anstrengenden Arbeitstages von ihren persönlichen Lasten berichtet, und der Mann antwortet mit sachlichen Lösungsvorschlägen, so läuft die Kommunikation auf zwei verschiedenen Ebenen aneinander vorbei.

Eine Beziehung hingegen lebt von der Intensität der gegenseitig erfahrenen Zuneigung. Sie erfordert eine total andere Kommunikation, als wenn es um Dinge geht. Zuneigung entsteht nicht im darüber Reden. Sie lebt von Gesten, Blicken und gemeinsamen Aktivitäten – einer Form averbaler, persönlicher Kommunikation.

Fazit: *Subjektive Angelegenheiten brauchen eine persönliche Kommunikation.*

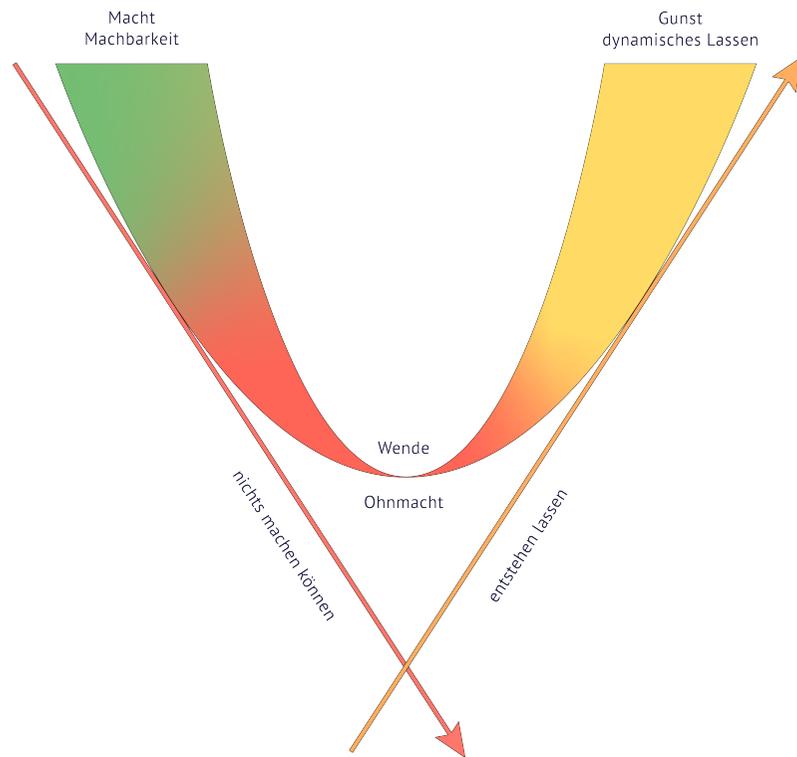
Wenn es um Bewusstheit und Lebendigkeit geht – und es geht immer auch darum, egal ob wir sachlich oder persönlich kommunizieren – braucht es die vitale Kommunikation. Wenn ein Mann sachlich argumentiert, und er ist dabei kalt und leblos, so fehlt die Lebendigkeit und seine Argumente verfehlen ihre Wirkung. Wenn eine Frau sich persönlich äussert und dabei eine Anschuldigung mitschwingt, läuft auch diese Kommunikation ins Leere. Die vitalen Dynamiken, die im Untergrund ununterbrochen wirken, entscheiden über Wohl und Weh. Die Ressourcive® Flow-Kommunikation arbeitet direkt mit diesen Dynamiken:

- Sie bezieht dabei alle Formen von Bewusstheit mit ein (Unbewusstes, Ahnungen, Assoziationen, Körperbewusstsein, Visionen, Fantasie, ...)
- Sie arbeitet mit der Tatsache, dass alle Wirklichkeit auf der Zirkulation subtiler Energie beruht. Denn haben wir nur gute Absichten, sind aber energielos, "läuft nichts".
- Sie ist wirksam, weil sie auch mit subtilen Elementen wie Witz, Anspielungen, Pffiffigkeit, Zuvorkommenheit und vor allem mit Sanftheit arbeitet. Druck und Vorschriften vertreiben die Lust auf Zusammenarbeit, sanfte Unterstützung weckt sie.
- Sie berücksichtigt, dass die Welt und die persönliche Existenz nicht fest, sondern unaufhörlicher Fluss sind. Wir existieren nicht, wir entfalten uns, wachsen und geben Leben weiter – endlos. Auch Beziehungen haben nur festen Bestand, wenn sie ständig mit Achtsamkeit und Positivität genährt werden.

Fazit: *Ressourcive® Flow-Kommunikation ist Dreh- und Angelpunkt aller Kommunikationsformen. Wird sie vernachlässigt, wird der Austausch mühselig, unwirksam oder kontraproduktiv.*

Kommunikative-Tropik als spirituelle Praxis

Der Ressourcive® Flow-Ansatz praktiziert eine Form der kommunikativen Tropik. Der Begriff stammt vom griechischen *tropé*, was soviel wie 'die Wende' bedeutet. Wie der Lauf der Sonne sich im Winter in den Tropen hin zum neuen Frühling wendet, so wendet Ressourcive® Flow-Kommunikation destruktive Situationen kontinuierlich in ein neues Aufblühen. Sie betrachtet den Menschen nicht als destruktiv oder defizitär, sondern bringt ihn wieder in Kontakt mit dem, was er im Grunde ist – nämlich eine "Äusserungsform" der Lebendigkeit selbst. Das lebendige Aufwärts hin zu mehr Weite, Frische und Grösse ist reine Gunst. In unbekannter, geheimnisvoller Weise trinkt sie unser Leben stets in günstige Richtung, sobald wir dies zulassen.



Die Omnipräsenz, die uns trägt und aufrichtet – wann immer, wo immer und unter welchen Umständen auch immer, findet man als Akteur seit jeher auch in religiösen und magischen Traditionen. Auch wenn der Akteur sehr unterschiedliche Namen trägt, steht er stets für dieselben Grundanliegen: das Lebendige auszuweiten und das Alltägliche mit dem Ursprünglichen, Grösseren und Erhabenen zu verbinden.

In einer Zeit, da religiöse Wertmaßstäbe weitgehend aus dem öffentlichen Leben verschwunden sind, bietet sich die konsequente Ausrichtung auf die Lebendigkeit und ihre tragende Dynamik als neue geistige Leitlinie und als Basispraxis von Spiritualität geradezu an. Es handelt sich um eine neuen Form der Spiritualität, denn sie ist nie an Moral, Schuld oder Strafe geknüpft und kann auch nicht von einer Institution verordnet oder kontrolliert werden. Weder ist sie kompatibel mit Absolutheit oder Monopolansprüchen noch mit hierarchischer Dominanz oder Gewalt. Die Gunst der Lebendigkeit lässt sich nicht machen, befehlen oder sonst vereinnahmen. Im Gegenteil: Sie sucht das Weite – im wahrsten Sinne des Wortes – sobald wir sie einzuengen versuchen.

Die Energie- und Bewusstseins-Werkzeuge des Ressourciven® Flow-Ansatzes bringen Weite in die kleinen Details des alltäglichen Austauschs. Denn der Zauber liegt nie in einer abstrakten Theorie oder im "richtigen Weg", sondern im Wunder der Existenz, das im kleinsten Detail steckt und darauf wartet, auch in schwierigsten Situationen zum Aufscheinen gebracht zu werden.

Die Forschungsgrundlagen

Dr. Dr. Johannes Gasser hat in seinem dreiteiligen Forschungswerk *Ur und Man. Die Archogenese des Menschen durch Worte erfasst*¹ dargelegt, dass alle Phänomene, die sich im Austausch zwischen Menschen offenbaren, einer eigenen vitalen Logik folgen. Er artikuliert die subtile und enorm wuchtige Ursprungsdynamik des Entstehens, die sich uns laufend neu schenkt. Lebendigkeit ist kein einmaliger Akt und statischer Zustand, sondern ständiges Neuentstehen. Diese allem zu Grunde liegende Entstehungs-Dynamik wirkt als Gunst, die sich im ständigen Aufwärts hin zu noch mehr Intensität, Kreativität, Weite und Verbundenheit zeigt.

Als Menschen sind wir frei, uns in den Dienst der Lebendigkeit zu stellen und uns von ihr tragen zu lassen, oder aber sie zu kontrollieren und zu dominieren. Mit Worten modulieren wir den Zugang zur Lebendigkeit direkt: Entweder begünstigen wir durch das, was wir sagen, den Zufluss von Vitalität und wecken so Lebens- und Kooperationslust oder aber wir schaffen Distanzierung und Lustlosigkeit.

¹ Gasser, Johannes: *Ur und Man. Archogenese des Menschen durch Worte erfasst*. Olms-Verlag, Hildesheim 2022. 3 Bände

Fuchsweg 7
CH-8542 Wiesendangen
www.flow-akademie.ch



Tel: +41 (0)52 770 29 29
Mobile: +41 (0)79 861 65 61
kontakt@flow-akademie.ch